

Die Söhne rocken Obertauern

Söhne
Mannheims



Ein Konzert des Projekts „Söhne Mannheims Piano“ bei Engelhorn sports mit Florian Sitzmann am Klavier und den großartigen Stimmen von Karim Amun und Michael Klimas gab einen kleinen Vorgeschmack. Am 2. Dezember werden die Söhne Mannheims dann in Vollbesetzung die Alpen rocken: Die Mannheimer Band eröffnet gemeinsam mit Sarah Connor die Skisaison in Obertauern. „We are back“ ist das Motto nicht nur der

Söhne, sondern auch der schneesicheren Skidestination auf 1.740 Metern Höhe, die die Tradition der musikalischen Ski-Openings auf Österreichs Gipfeln erfunden hatte. Beim samstagnachmittäglichen Auftritt der Söhne mit intensiven Akustikversionen älterer und neuer Hits der Band verkündeten Obertauerns Tourismus-Direktor Mario Siedler und engelhorn-CEO Fabian Engelhorn den Start ihrer nachhaltigen Partnerschaft.

Restaurant statt Rente in Südafrika

Susanne und
Jürgen Schneider



Eigentlich wollte das leidenschaftliche Gastronomie-Paar so langsam in Rente gehen, doch nun starten sie noch einmal neu durch: wieder in Südafrika, ihrer Wahlheimat seit etlichen Jahren. In De Kelders, direkt am Meer, bewirtschaften sie das Guesthouse „Whale and Gin Spotters“. Im September eröffneten sie ihr neues Restaurant „Cape Floral Kitchen“ mit Blick über die Walker Bay. Auf die Teller kommt alles, was am Morgen in der Natur gesammelt wird.

Rendez- vous mit dem Teufel

Karim
Habli



Im dritten Anlauf kann der Mannheimer am 25. März endlich seine zehnte Artistika vollenden, die gleichzeitig die letzte sein wird. Gefeiert wird im Schweizerischen Visp mit einem Best-of aller Sieger*innen des Festivals für Zirkuskunst. Ab Januar wird der Künstler in seiner Wahlheimat, dem Wallis, sein erstes Solo-Programm spielen: „Där Tiful“ ist ein süffisanter, frivoler und frecher Theater-Kabarett-Abend über den Teufel, der wegen Überarbeitung kurz vor dem Burnout steht.

Große Ehre für den Turnierchef

Peter
Hofmann



Der Präsident des Mannheimer Reiter-Vereins und Macher des Maimarkt-Reitturniers hat in Münster den Friedensreiterpreis erhalten. Laudator Hendrik Snoek, Präsident des Westfälischen Reitvereins und 1977 Badenia-Sieger in Mannheim, versteht die hohe Auszeichnung als Dank für jahrzehntelanges Engagement für den Reitsport „und auch als Aufforderung, weiterzumachen“.

Neues Amt und neues Album

Alexandra
Lehmler



Die Mannheimer Jazz-Saxophonistin wurde ins Präsidium des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz berufen und folgt auf Ulrich Adomeit, der seinen Sitz nach 32 Jahren zurückgab. Sie trete in große Fußstapfen, bekannte Lehmler: „In diesen bewegten Zeiten ist politisches und ehrenamtliches Engagement sehr, sehr wichtig.“ Auch musikalisch wird weiter von ihr zu hören sein: Im Frühjahr erscheint ein neues Album mit Duopartner Franck Tortiller.